



**"VIELLEICHT GIBT ES SCHÖNERE ZEITEN, ABER
DIESE HIER IST DIE UNSERE."**

(Jean Paul Sartre)

Dieses Zitat las ich in den Weihnachtsgrüßen von Olaf Bandt (Vorsitzender BUND), indem er die Erfolge des BUND 2023 aufzählte und das macht zuversichtlich. Einer der Erfolge ist, dass das Grüne Band auf der deutschen Vorschlagsliste zum UNESCO Welt-erbe steht. Was früher der Todesstreifen der innerdeutschen Grenze war, ist heute eines der größten und bedeutendsten Naturschutzprojekte Deutschlands. Unser Wald, unsere Wiese mit dem See hinter unserem Seminar- und Beratungshaus im Wendland ist Teil des grünen Bandes und wir sehen mit viel Hoffnung auf die Bewerbung.

Bei all den einschneidenden Ereignissen in der Welt und in direktem Umfeld finden wir in unserem Jahresrückblick viele stärkende Momente, die uns die Kraft, Zuversicht und Energie geben, um unseren Weg und unsere Idee weiter zu verfolgen und zu gehen. Und wir waren selten so sicher, dass Supervision, als ein Ort komplexer Nachdenklichkeit, einen wichtigen Beitrag in der Bewältigung von gesellschaftlichen Krisen und der Transformation leisten kann.

In Zeiten überfordernder Geschwindigkeiten, schwindender Selbstbestimmung und Unverfügbarkeit sind solche Orte wichtig, an denen diese verlangsamte und komplexe Nachdenklichkeit möglich ist und Entscheidungen gefällt werden können, die durchdacht, durchgeprobt und in ihren Kontextwirkungen auf Fairness und Gemeinwohl geprüft sind.

Wir möchten euch/Sie mit diesem Jahresbrief dazu informieren und an unseren Plänen für 2024 teilhaben lassen.

Paul van Kaldenkerken als neuer Gesellschafter bei step

Zum 1. Januar 2024 ist [Paul van Kaldenkerken](#) in die Gesellschafterrolle gewechselt und wir nehmen zu dritt die Verantwortung wahr. Zunächst konnte er im Angestelltenverhältnis in den letzten Jahren in den Betrieb schnuppern, Kund*innen, Produkte und Konzepte kennenlernen, sich einarbeiten und auf die Rolle als Gesellschafter vorbereiten.

Wir haben uns die notwendige Zeit dafür genommen, um unsere Mehrfachrollen als Kolleg*innen, Gesellschafter*innen und als Familie gut zu reflektieren und zu klären und konzeptionell, strategisch und strukturell gut sortiert in der neuen Gesellschafterkonstellation zum 01.01.2024 zu starten.

[» Mehr dazu lesen Sie hier](#)

Ende der Weiterbildung Supervision und Coaching (DGSv)

Lange vorbereitet und nun tatsächlich umgesetzt ist das Ende dieser Weiterbildung. Ursprünglich mit nur zwei Durchgängen geplant, haben wir in den letzten zehn Jahren fünf Kurse durchgeführt. Daran haben wir viel Freude gehabt, sehr viel gelernt und tolle Menschen kennengelernt und in den Beruf Supervisor*in und Coach einführen und begleiten dürfen. Wir danken von Herzen allen Teilnehmer*innen, allen Dozent*innen und Lehrsupervisor*innen dieser Weiterbildung für die anregende Lehr- und Lernzeit.

Unser Engagement in der Gemeinwohlökonomie (GWÖ)

Mit der nun verfügbaren Zeit und Energie, gepaart mit einer deutlichen Portionen Ärger, Ungeduld und Verantwortungsempfinden wenden wir uns dem zu, was wir angesichts der vielen Krisen als unsere Verantwortung sehen, was uns in diesen Zeiten wichtig erscheint, wo wir Einflussmöglichkeiten haben, auch in unserer Rolle als Berater*innen in arbeitsweltlichen Kontexten.

Besonders erwähnenswert und für uns wichtig war der Abschluss eines, über ein Jahr verlaufenden komplexen Bilanzierungs- und externen Auditierungsprozesses der Gemeinwohlökonomie. Seit Juli 2023 ist *step* mit externem Audit gemeinwohlfertifiziert. Der differenzierte Bewertungsmaßstab des GWÖ- Transformationstool „GWÖ- Matrix“ konnten wir an uns selbst kennenlernen, erleben und haben unsere Selbsteinschätzung mithilfe der externen Perspektive durch den Auditor abgleichen können, unseren Stärken deutlicher gesehen und uns mit einigen, noch wenig ausgeleuchteten Aspekten auseinandergesetzt.

Auch in unseren Beratungen spielt die [GWÖ- Matrix](#) mittlerweile eine wichtige Rolle. Die sogenannte Basislinie Null markiert alle gesetzlichen und anderen Normen, die bei Unterschreitung zu Minuspunkten führen. In unseren Beratungen sind wir häufig mit der Verletzung dieser Normen konfrontiert (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Mindestlohn, Arbeitszeiten, Standards und Qualitätsmaßstäbe, Verfahrensvorschriften u.v.a.m.)

Die Inkongruenz von konzeptionellen und ethischen Selbstdarstellungen und der tatsächlichen Praxis lässt sich in der Weise thematisieren, dass die Einhaltung der Basislinie ein entscheidender Referenzpunkt zur gemeinsamen Wertevergewisserung darstellt.

Die GWÖ definiert Gemeinwohl als einen dialogischen Aushandlungsprozess, indem die Werte gemeinsam vergewissert werden müssen. Es erscheint uns nötiger denn je, solche Werteklärungen anzuregen und zu begleiten, indem Einzelpersonen, Teams und Organisationen sich die relevanten ethischen und gesetzlichen Grundlagen vergegenwärtigen, gemeinsam erörtern und für die eigene Berufspraxis beleuchten, anwenden und verbessern.

[» Weiterführende Gedanken zu unserem Engagement lesen sie hier.](#)

[» Unser GWÖ Testat können sie hier herunterladen.](#)

Alumni Treffen

Große Freude hatten wir zu der Resonanz auf die Themen Gemeinwohlorientierung und -ökonomie sowie zum Vortrag von Prof. Dr. Nico Paech zum Thema Postwachstumsökonomie auf unserem Alumni- Treffen im September 2023. Welche konkrete Verantwortung Berater*innen wahrnehmen können, stand der Veranstaltung.

Ausblick und Veranstaltungen

Wir freuen uns auf die nächste Etappe in der bald 35.-jährigen Firmengeschichte, auf die Impulse von Paul und unsere gemeinsamen Bemühungen weiter für gute Arbeit, gemeinwohlorientiertes Wirtschaften und Arbeiten und Demokratie zu sorgen.

Nach dem [2. Kompass digital Abend bei der DGsv](#) zur Gemeinwohlorientierung als ethische Leitlinie der Supervision werden wir nach unserem 1. Treffen 2023 des [DGsv-Netzwerkes Gemeinwohlorientierung und Supervision](#) zur Verbindung von GWÖ und Supervision arbeiten.

Im kommenden Jahr richten wir unsere Aufmerksamkeit und Energie auf das Thema Gemeinwohl und die Professionalisierung politischer und sozialer Arbeitsfelder. Neben unseren Beratungen in diesen Feldern haben wir dazu 2024 folgendes Angebot entwickelt:

Neue Weiterbildung „Gemeinwohlorientiertes Teamcoaching“

Im Oktober 2024 startet unsere neue Weiterbildung „Gemeinwohlorientiertes Teamcoaching“. Sie richtet sich an Menschen, die Teams mit anspruchsvollen politischen, sozialen und gemeinwohlorientierten Aufgaben voranbringen wollen. In unserer Zeit kommt es besonders auf Menschen an, die sich ihre Arbeitslust und Lebensfreude nicht durch widrige Umstände erschöpfen lassen, sondern genau aus diesen Bedingungen Sinn und Motivation ziehen, um gangbare Zukunftspfade und Zuversicht zu entwickeln.

[» Mehr zur Weiterbildung und zur Anmeldung lesen Sie hier](#)

Methodenwerkstatt zum Thema Beratung der Beratung mit dem step-Modell Niveaus der Handlungsfähigkeit – Online und in Präsenz

Der Begriff „Beratung der Beratung“ wurde geprägt von K. Rappe- Giesecke, die der Sondierungsphase eine besondere Aufmerksamkeit widmete und sie als eigene Phase mit einer spezifischen Berater*innenrolle beschrieb. Ihren Vorschlag hat Carla van

Kaldenkerken mit dem step- Modell der Niveaus der Handlungsfähigkeit zu einem methodisch umfangreichen Vergehen verknüpft, 2014 veröffentlicht und in den letzten 10 Jahren weiterentwickelt.

In der Methodenwerkstatt folgt nach einer Einführung in die Modelle und Konzepte eine schrittweise, praxisorientierte Erarbeitung.

Termine

20.09.-22.09.2024 in Nienbergen und am 05.07.2024, 9.00-16.00 Uhr, Online

[>> mehr dazu lesen Sie hier](#)

Supervisionskompetenz für die Fallarbeit und Ausbildung

Ein freier Platz im 21. Kurs vom 01.- 05. März 2024 in Präsenz

Ein Kurs für die Anerkennung als Ausbilder*in (BM®) mit Carla van Kaldenkerken

Dieses Seminar verfolgt den Anspruch, erfahrene Praktiker*innen und Meister*innen ihrer Fachgebiete mit einer Zusatzqualifikation in fallbezogener Supervisionsarbeit für die Aufgabe als Ausbilder*innen zu befähigen und methodisch abwechslungsreiche, reflexive Fallberatung durchführen zu können.

[>> Details finden Sie hier](#)

Neue Supervisionsgruppe für Berater*innen in Lüneburg mit Carla van Kaldenkerken

Kontrollsupervision nennt man die Supervision, in der praktizierende Supervisor*innen, Coach*innen, Mediator*innen und andere Berater*innen ihre eigene Praxis und Beratungsprozesse besprechen und reflektieren, um Routine vorzubeugen, sich zu schwierigen oder komplexen Beratungsprozessen zu vergewissern und zu beraten, sowie sich methodisch und persönlich weiterzuentwickeln.

Bitte melden Sie sich bei Interesse, um ein persönliches Kennenlernen zu vereinbaren:

vankaldenkerken@step-beratung.de

[>> Mehr Informationen hier](#)

Neuaufgabe „Wissen was wirkt“ und Beratungs-Datenbank „step-wissen“

2014 veröffentlichte Carla van Kaldenkerken das Fachbuch

Mit bald 10.000 verkauften Exemplaren scheint es anschlussfähig und interessant genug zu sein und nach 10 Jahren ist es an der Zeit zu aktualisieren und die fehlenden Kapitel über Team- und Organisationssupervision, über Embodiment und Krisenintervention zu ergänzen und den Theorieteil über den Pragmatismus auszubauen, um das begriffliche Missverständnis zum Pragmatismus zu beheben.

Sie möchte dieses Jahr intensiv nutzen, um die Neuaufgabe des Buches fertigzustellen. Um den Aufwand von Neuaufgaben für die Zukunft zu reduzieren und mit den Beiträgen fortlaufend aktuell zu sein, wird das Buch als Datenbank erscheinen.

Die Datenbank ist im Aufbau, die Webseite dazu fertig und Carla hofft, zum Ende 2024/Anfang 2025 fertig zu werden. Dort werden in Zukunft Methoden, Konzepte, theoretische Texte sowie Fallbeschreibungen und Onlinekurse zu finden sein.

Bergen, den 25.02.2024